c/o Johannes Gerlach
Egon-Reinert-Str. 29
66111 Saarbrücken

Telefon: 06 81 – 40 11 37 66
Email: jogerlach@gmx.de

Saarbrücken, den 12.03.2014

netzwerk selbsthilfe saar e.v.
Im Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken

Leerstandsmelder Saarbrücken

Liebe FreundInnen im Netzwerk Saar,

Bald soll ein Projekt "Leerstandsmelder Saarbrücken." Starten.
„Meldet Leerstände! Für mehr Transparenz und neue Möglichkeitsräume in der Stadt“ ist das Motto des Leerstandsmelders, der zunächst für Hamburg gestartet und auf weitere Städte ausgedehnt wurde.
(http://www.leerstandsmelder.de/)
Die Situation: Viele Menschen suchen bezahlbare Wohnungen und Arbeitsräume. Gleichzeitig stehen unzählige Flächen leer – ob alt oder neu, ob Wohn- oder Gewerberäume, ob zentral oder außerhalb gelegen, ob privat oder in städtischer Hand. Doch einen Überblick darüber gibt es nicht.
Die Lösung: Mit dem Leerstandsmelder können wir gemeinsam Informationen austauschen. Leerstände können auf der Leerstandskarte von allen NutzerInnen direkt und unkompliziert eingetragen werden. Dadurch entsteht nach und nach ein kollektiver und frei zugänglicher Daten- und Raumpool als Grundlage für kreative und konstruktive Nutzungen von Leerstand.
Wir sind nun mit mehreren Leuten dabei, einen "Leerstandsmelder Saarbrücken" einzurichten. Dazu müssen wir wohl einen Verein gründen, um mit den Initiatoren einen Kooperationsvertrag schließen zu können und auch, um mögliche Haftungsrisiken (Vermögens- und Rufschädigung) zu begrenzen. Bisher ist in den anderen Städten kein Haftungsfall eingetreten, aber evtl. ist vorsichtshalber doch eine Vereinshaftpflichtversicherung sinnvoll.

Wir schauen uns aber auch nach bestehenden Trägern um, die eventuell die Trägerschaft übernehmen können. In anderen Städten sind das mal Stadtteil-Vereine, mal alternative Genossenschaft oder auch private GmbHs.
Die Frage an Euch: Kann sich Netzwerk Selbsthilfe Saar vorstellen, die Trägerschaft zu übernehmen. Die Arbeitsorganisation würde unsere Initiativgruppe durchführen. (Kooperationsvertrag mit dem Gängeviertel e.V. und admin-Richtlinien sind im Mailanhang).
Alternativ stellen wir vorsorglich mal einen Förder-/Darlehensantrag an Netzwerk.

Viele Grüße und vielleicht bis am 24.03.

Johannes

c/o Johannes Gerlach
Egon-Reinert-Str. 29
66111 Saarbrücken

Telefon: 06 81 – 40 11 37 66
Email: jogerlach@gmx.de

Saarbrücken, den 12.03.2014

netzwerk selbsthilfe saar e.v.
Im Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken

Leerstandsmelder Saarbrücken - Antrag auf Förderung

Liebe FreundInnen im Netzwerk Saar,

Bald soll ein Projekt "Leerstandsmelder Saarbrücken." starten – Einzelheiten wurden in der Anfrage zur Trägerschaft durch Netzwerk beschrieben.
Zwar sind die nächsten Schritte in den kommenden Wochen noch etwas unklar und Finanzierungsfragen offen, dennoch möchten wir bei Netzwerk einen Zuschuss oder ein Darlehen beantragen.
Kostenträchtige Elemente sind:
Ein Beitrag für Serverkosten und Ähnliches an den Gängeviertel e.V., Hamburg, dessen Höhe und Zahlungszeitpunkt recht frei vereinbart werden können – im Raum stehen 300,- € erstmalig und später ein niedriger jährlicher Beitrag.
Die Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt soll einerseits über befreundete Netzwerke laufen, andererseits erscheinen aber auch Flyer und Plakate sinnvoll – setzen wir mal 50.- € an.
Das Ganze soll z.B. über eine Leerstandsparty finanziert werden – mit kaum zu schätzender Höhe der Einnahmen und einem gewissen Risiko eines Totalausfalls; setzen wir mal 50,- € an.
Eventuell nötige Vereinshaftpflicht – Höhe unbekannt, laut Internet 120 €/Jahr, u.U. deutlich weniger.
Eventuell Kosten für Gründung eines e.V.: 80,- €.

Mögliche Gesamtkosten:	**- 600,- €**
Wir sind hoffnungsvoll und setzen bei der Leerstandsparty Einnahmen an von	250,- €
sowie das „ersparte“ Ausfallrisiko	50,- €
Bleiben an vorläufig ungedeckten Kosten	**- 300,- €**

Hierfür beantrage wir eine „angemessene“ Förderung und/oder ein Überbrückungsdarlehen durch Netzwerk Selbsthilfe Saar.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes